



KIRCHE IN NOT

ACN DEUTSCHLAND



PÄPSTLICHE
STIFTUNG



... damit der Glaube lebt!



Der Rosenkranz für Kinder

Die freudreichen,
lichtreichen,
schmerzhaften
und glorreichen
Geheimnisse
des Rosenkranzes

Hinführung und Erklärung



Dieses Büchlein ist gewidmet

Papst Johannes Paul II.,

Papst Benedikt XVI.,

Papst Franziskus,

und Papst Leo XIV.,

die uns viele schöne Dinge
von Jesus und seiner
Mutter erzählen.

TEXT Francisco Alday

ILLUSTRATIONEN Miren-Sorne Gomez

ÜBERSETZUNG Nathalie D'Aqui

GESTALTUNG Parabel OG

ADAPTIERT durch KIRCHE IN NOT

ALLE RECHTE VORBEHALTEN

© ACN International, Postfach 1209,
61452 Königstein im Taunus, Deutschland

Deutsche Ausgabe (ROde/1-2026)

Titelbild: Good Shepherd Catholic School



KIRCHE IN NOT

ACN DEUTSCHLAND

A decorative floral arrangement surrounds the title. It includes several small, stylized flowers in shades of orange, yellow, and pink, some with green leaves, scattered around the text.

Der Rosenkranz für Kinder

Die freudreichen,
lichtreichen,
schmerzhaften
und glorreichen
Geheimnisse
des Rosenkranzes

„Lasst die Kinder zu mir kommen.“

Liebe Kinder!

Die Bibel erzählt uns, dass einige Leute Kinder von Jesus wegschicken wollen, damit sie nicht stören. Als Jesus das bemerkt, ärgert er sich und sagt zu ihnen: „Lasst die Kinder zu mir kommen und hindert sie nicht daran!“ (siehe Lk 18,16) Jesus – der Sohn Gottes – will, dass die Kinder zu ihm kommen und bei ihm sind, weil er sie ganz besonders liebt.

Er sagt sogar: „Menschen wie ihnen gehört das Reich Gottes“ (siehe Lk 18,16) In seinem Reich geht es uns Menschen gut. Dort schenkt er uns Glück und Frieden für immer. Das weiß niemand besser als Maria, seine Mutter. Er will, dass sie auch für uns Mutter im Himmel ist. Sie ist wunderschön und liebt uns wie ihren Sohn Jesus. Sie will für uns nur das Allerbeste und weiß, dass wir das bei Jesus finden.





In Fatima, das ist in Portugal, erschien Maria den drei Hirtenkindern Francisco, Jacinta und Lucía und zeigte ihnen, wie sie bei Jesus sein können. Sie bittet die Kinder, dass sie den Rosenkranz beten. Und obwohl das für Kinder nicht ganz einfach ist, machte der Rosenkranz die Kinder froh und stark. Sie wurden heilig und sind nun für immer glücklich bei Jesus.



Maria ist immer mit uns auf dem Weg und führt uns in das Reich von Jesus. Das ist der Himmel, wo wir für immer glücklich sein werden. Dieses Büchlein und der Rosenkranz möchten euch helfen, damit ihr mit Maria zu Jesus gehen könnt. So lernen wir gut und schnell, was Jesus uns über den Weg zum Himmel sagt. Denn er liebt euch Kinder so sehr und will, dass ihr den Weg zum Himmel sicher findet und ihr für immer bei ihm sein könnt.

P. Anton Lässer CP



Pater Anton Lässer CP

*Kirchlicher Assistent KIRCHE IN NOT International
Königstein im Taunus*



Die Gebete des Rosenkranzes

1 DAS KREUZZEICHEN

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

2 DAS APOSTOLISCHE GLAUBENSBEKENNTNIS

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.



3 DAS VATERUNSER

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im
Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns
heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir
vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in
Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

4 GEGRÜßET SEIST DU, MARIA (AVE-MARIA)

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr
ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen,
und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.
Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder
jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

5 EHRE SEI DEM VATER

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen
Geist, wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und
in Ewigkeit. Amen.

FATIMAGEBET

O mein Jesus, verzeih uns unsere Sünden, bewahre
uns vor dem Feuer der Hölle, führe alle Seelen in den
Himmel, besonders jene, die deiner Barmherzigkeit
am meisten bedürfen.

EIN ROSENKRANZGEHEIMNIS FÜR JEDEN TAG

Montag und Samstag: Freudenreiche Geheimnisse.
Donnerstag: Lichtreiche Geheimnisse
Dienstag und Freitag: Schmerzhaftige Geheimnisse
Mittwoch und Sonntag: Glorreiche Geheimnisse

Wie beten wir den Rosenkranz?

EINLEITUNG

- † Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen ...
- Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name ...
- Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade ...
- ... **Jesus, der in uns den Glauben vermehre.** Heilige Maria ...
- Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade ...
- ... **Jesus, der in uns die Hoffnung stärke.** Heilige Maria ...
- Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade ...
- ... **Jesus, der in uns die Liebe entzünde.** Heilige Maria ...
- Ehre sei dem Vater ...

5 GESÄTZE MIT DEN ROSENKRANZGEHEIMNISSEN

- Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name ...
- 10 x Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus ...
- ... (Geheimnis) ...
- Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.
- Ehre sei dem Vater ...

Zwischen den einzelnen Gesätzen kann das Fatimagebet gebetet werden. (siehe Seite 7)

Gebet zu Beginn

Jesus, du Freund aller Kinder,
wir stehen vor dir als Geschwister.

Du schaust uns voll Güte an.
Wir kommen an der Hand Marias,
deiner Mutter und unserer Mutter.

Reinige uns von unseren Sünden
und lehre uns beten.

Du guter Hirte,
im Rosenkranz
folgen wir deinen Spuren.
Dein Heiliger Geist bewegt uns,
in ihm gehen wir
zu deinem Vater und unserem Vater.

Amen.

Jesus, den du, o Jungfrau, vom Heiligen Geist empfangen hast



WORT GOTTES

Der Engel sagte: „Fürchte dich nicht! Du wirst ein Kind empfangen: Dem sollst du den Namen Jesus geben.“

*Maria antwortete: „Mir geschehe, wie du es gesagt hast.“
(siehe Lk 1,26–38)*

ZUM NACHDENKEN

Ein Engel kam zu Maria. Er sagte ihr, dass sie einen Sohn durch Gottes Wirken empfangen würde – Jesus, den Sohn Gottes, der die Welt retten wird. Maria hat Gott vertraut und Ja gesagt. So konnte Jesus durch den Heiligen Geist als Mensch geboren werden. Gott schenkt uns die Freiheit und achtet unsere Freiheit immer in Liebe. Wenn du genau hinhörst, kannst du dir vorstellen, dass der Engel auch zu dir spricht. Er lädt jeden von uns ein – jede Frau, jeden Mann und jedes Kind –, unsere Herzen für Gott zu öffnen.

Was würdest du an ihrer Stelle sagen? KURZE PAUSE

Bist du bereit, wie die Gottesmutter zu tun,
was Gott von dir möchte? KURZE PAUSE

GEBET

Liebe Maria, zeig mir, wie ich gut auf Gott hören kann, so wie du es gemacht hast. Lieber Jesus, hilf mir, dich fröhlich in meinem Herzen willkommen zu heißen. Gib mir Mut, „ja“ zu den guten Dingen zu sagen, die Gott von mir möchte. Amen.

**Jesus, den du,
o Jungfrau, zu Elisabeth
getragen hast**



WORT GOTTES

Elisabeth rief aus: „Gesegnet bist du mehr als alle anderen Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes!“ Da sagte Maria: „Meine Seele preist die Größe des Herrn, und sein Name ist heilig. Er erhöht die Niedrigen und die Armen.“ (siehe Lk 1,39–56)

ZUM NACHDENKEN

Maria erfährt, dass ihre Cousine Elisabeth Hilfe braucht. Sie besucht sie. Dabei trägt sie Jesus unter ihrem Herzen. Auch Elisabeth erwartet ein Kind, das später Johannes genannt werden wird. Das Kind Johannes hüpfte im Bauch von Elisabeth vor Freude, weil Jesus zu ihnen kommt. Darum erfüllt der Heilige Geist Elisabeth und Johannes mit Freude. In dieser Freude des Heiligen Geistes erkennt Elisabeth die Ankunft des Erlösers: „Wer bin ich, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt!“

Wie kann ich die Freude über Jesus mit meinen Freunden und meiner Familie teilen? KURZE PAUSE

Bin ich bereit zu helfen, wenn Gott mich darum bittet?

KURZE PAUSE

GEBET

Liebe Maria, zeig mir, wie ich Jesus zu anderen bringen kann. Lieber Jesus, hilf mir, anderen voller Freude deine Liebe zu zeigen und das zu machen, was du von mir möchtest. Amen.

Jesus, den du, o Jungfrau, in Bethlehem geboren hast



WORT GOTTES

Maria gebär ihren Sohn. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. Der Engel sagte zu den Hirten: „Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude! Heute ist euch der Retter geboren.“ (siehe Lk 2,1–20)

ZUM NACHDENKEN

Als Jesus in Bethlehem geboren wurde, waren die Türen für ihn verschlossen. Er kam in einem einfachen Stall zur Welt. Maria, Josef und die Hirten haben ihn mit viel Liebe empfangen. Auch wenn ich Fehler mache, möchte Jesus in mein Herz kommen.

Wie kann ich mein Herz bereit machen, damit Jesus hineinkommen kann? KURZE PAUSE

Wie kann ich den Menschen, die Hilfe brauchen und bei mir anklopfen, Liebe schenken? KURZE PAUSE

GEBET

Liebe Maria, hilf mir, Jesus mit so viel Liebe zu empfangen wie du. Lieber Jesus, komm jeden Tag in mein Herz. Auch ich möchte mein Herz wie eine schöne Krippe für dich vorbereiten. Hilf mir, dich in den Menschen zu sehen, die Hilfe brauchen. Ich möchte dich mit Freude empfangen. Amen.

Jesus, den du, o Jungfrau, im Tempel aufgeopfert hast



WORT GOTTES

Maria und Josef brachten Jesus nach Jerusalem, um ihn dem Herrn zu weihen. Der alte Simeon pries Gott: „Meine Augen haben das Heil gesehen.“ Und er sagte zu Maria: „Er wird ein Zeichen sein, dem widersprochen wird. (siehe Lk 2,22–35)

ZUM NACHDENKEN

Maria und Josef bringen Jesus in den Tempel, um ihn Gott zu weihen. Bei meiner Taufe hat Gott mich als sein Kind angenommen. Damit gehöre ich jetzt zur Kirche.

Wie kann ich jeden Tag als Kind Gottes leben?

KURZE PAUSE

Denke ich daran, dass Gott mir jeden Tag das Leben schenkt und dass er immer mit Liebe auf mich sieht?

KURZE PAUSE

GEBET

Liebe Maria, halte meine Hand und führe mich zu Gott, damit ich ihm vertraue. Lieber Jesus, hilf mir, dir jeden Tag zu vertrauen und dankbar zu sein. Alles, was ich jeden Tag tue, möchte ich dir als Geschenk geben, das dir Freude macht. Amen.

Jesus, den du, o Jungfrau, im Tempel wiedergefunden hast



WORT GOTTES

Maria und Josef fanden ihren Sohn bei den Lehrern im Tempel. Seine Mutter sagte zu ihm: „Dein Vater und ich haben dich voll Angst gesucht.“ Jesus antwortete: „Wusstet ihr nicht, dass ich in das Haus meines Vaters gehöre?“ Dann kehrte er mit ihnen nach Nazareth zurück und war gehorsam. (siehe Lk 2,41–52)

ZUM NACHDENKEN

Jesus hat die Menschen im Tempel überrascht, weil er so viel von Gott wusste. Er war auch bereit, zu tun, was Gott, sein Vater, von ihm wollte. Jesus zeigt uns, wie toll es ist, schöne Dinge über Gott zu lernen und darüber zu sprechen.

Erzähle ich meinen Freunden, dass Gott sie liebt?

KURZE PAUSE

Lade ich sie ein, Gott besser kennenzulernen?

KURZE PAUSE

GEBET

Maria, bitte hilf mir, immer nach Jesus zu suchen, ohne müde zu werden. So hast du es getan. Jesus, zeige mir deine Weisheit. Gib mir den Mut, meine Freunde einzuladen, dich kennenzulernen. Hilf mir, ihnen deine Liebe zu zeigen. Amen.

Jesus, der von Johannes getauft worden ist



WORT GOTTES

Johannes sagte: „Der nach mir kommt, wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen.“

Auch Jesus ließ sich taufen. Der Himmel öffnete sich.

Der Heilige Geist kam auf Jesus herab wie eine Taube.

Man hörte die Stimme des Vaters: „Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Gefallen gefunden.“

(siehe Lk 3,15–16.21–22)

ZUM NACHDENKEN

Jesus lässt sich von Johannes taufen, obwohl er ohne Sünde ist. So zeigt er uns, wie sehr er den Willen seines Vaters liebt. In diesem Moment spricht Gott Vater zu uns allen: „Dieser ist mein geliebter Sohn, auf ihn sollt ihr hören!“ (siehe Mk 9,7)

Denke ich manchmal daran, dass ich bei meiner Taufe ein Kind Gottes geworden bin? KURZE PAUSE

Lebe ich wie ein geliebtes Kind Gottes und folge dem Beispiel von Jesus? KURZE PAUSE

GEBET

Jesus, durch deine Taufe hast du uns gezeigt, wie wichtig es ist, bescheiden zu sein und auf Gott zu hören. Hilf mir, als ein Kind Gottes zu leben, an meine Taufe zu denken und so liebevoll und hilfsbereit zu sein wie du. Maria, begleite mich auf meinem Weg mit Gott. Hilf mir, dich jeden Tag ein bisschen besser kennenzulernen. Amen.

Jesus, der sich bei der Hochzeit in Kana offenbart hat



WORT GOTTES

*Maria sagte zu Jesus: „Sie haben keinen Wein mehr.“
Den Dienern gab sie die Anweisung: „Was er euch sagt,
das tut!“ Jesus verwandelte das Wasser in Wein,
und die Jünger glaubten an ihn. (siehe Joh 2,1–11)*

ZUM NACHDENKEN

Jesus hat sein erstes Wunder gewirkt,
weil seine Mutter ihn darum bat. Durch dieses
Wunder zeigte er, dass er Gottes Sohn ist.
Es war der Anfang seiner Taten auf der Erde.

Achte ich darauf, was die Menschen um mich herum
brauchen? KURZE PAUSE

Bitte ich Jesus um Hilfe, wenn ich Sorgen habe?

KURZE PAUSE

GEBET

Maria, hilf mir, immer auf die Worte von Jesus zu
hören und zu tun, was er sagt. So hast du es uns
beigebracht: „Was er euch sagt, das tut!“
Hilf mir, Jesus zu vertrauen und ihn in allem,
was ich tue, um Hilfe zu bitten. Amen.

Jesus, der uns das Reich Gottes verkündet hat



WORT GOTTES

König Herodes hatte Johannes den Täufer ins Gefängnis geworfen. Jesus kam nach Galiläa und erzählte allen die Frohe Botschaft von Gott. Er sagte: „Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um und glaubt an das Evangelium!“ (siehe Mk 1,14–15)

ZUM NACHDENKEN

Jesus spricht über das Reich Gottes. Seine Botschaft ist eine Botschaft von Liebe, Vergebung und Umkehr. Jesus möchte, dass ich immer mehr so denke und handle wie er. Er sagt mir, ich soll wie Salz und wie Licht in der Welt sein.

Vertraue ich Jesus, dem Sohn Gottes, und glaube ich, was er sagt?

KURZE PAUSE

Wem kann ich heute eine Freude machen oder Mut schenken? KURZE PAUSE

GEBET

Jesus, deine Worte über Umkehr und Glauben geben mir Hoffnung. Hilf mir, meine Fehler zu sehen und zu bereuen und zu dir zu kommen und dich um Verzeihung zu bitten. Dann werde ich immer deine Vergebung bekommen. Gib mir Mut, anderen von deiner guten Nachricht zu erzählen.

Jesus, der auf dem Berg verklärt worden ist



WORT GOTTES

Jesus stieg mit Petrus, Jakobus und Johannes auf den Berg Tabor. Ein strahlendes Licht hüllte ihn ein. Petrus sagte zu ihm: „Es ist gut, dass wir hier sind.“ Aus der Wolke sprach der Vater: „Das ist mein geliebter Sohn; auf ihn sollt ihr hören.“ (siehe Mk 9,2–9)

ZUM NACHDENKEN

Jesus erklärt den Aposteln, was er auf der Erde tun muss, um uns zu erlösen. So hilft er ihnen, sein Leiden zu verstehen und ihm nachzufolgen.

Nehme ich mir jeden Tag ein paar Minuten Zeit, um mit Jesus zu sprechen? KURZE PAUSE

GEBET

Jesus, in diesem Moment hast du gezeigt, dass du Gott bist und wie besonders du bist. Mach mein Herz rein und lass es strahlen. Hilf mir, nach dir zu suchen und jeden Tag für dich offen zu sein und mit dir durch mein Leben zu gehen. Maria, bitte für mich, damit mein Leben durch die barmherzige Liebe deines Sohnes verändert wird. Amen.

Jesus, der uns die Eucharistie geschenkt hat



WORT GOTTES

Der heilige Paulus schreibt, dass der Herr in der Nacht, in der er ausgeliefert wurde, Brot nahm, dafür dankte, es brach und sagte: „Das ist mein Leib für euch.“ Ebenso nahm er den Kelch und sprach: „Dieser Kelch ist der Neue Bund in meinem Blut. Tut dies zu meinem Gedächtnis.“ (siehe 1 Kor 11,23–25)

ZUM NACHDENKEN

In der heiligen Kommunion kommt Jesus selbst zu uns. Aus Brot und Wein werden der Leib und das Blut Jesu. So schenkt er sich uns ganz.

Denke ich darüber nach, welches Geschenk Gottes es ist, dass Jesus in der heiligen Eucharistie bei uns ist?

KURZE PAUSE

Wie kann ich mit Jesus zusammen leben und ihm jeden Tag ähnlicher werden? KURZE PAUSE

GEBET

Jesus, danke, dass du in der Eucharistie bei uns bist. Hilf mir, dich zu erkennen, wenn die heilige Messe gefeiert wird. Verwandle jeden Schmerz in Freude, weil du bei uns bist. Maria, bitte sei bei mir, wenn ich zur Kommunion gehe und Jesus empfangen, und hilf mir, dankbar und liebevoll zu leben, so wie dein Sohn es will. Amen.

Jesus, der für uns Blut geschwitzt hat



WORT GOTTES

Jesus ergriff Furcht und Angst. Er sagte zu Petrus, Jakobus und Johannes: „Meine Seele ist zu Tode betrübt.“ Er schwitzte Blut. Dann bat er: „Abba, Vater, aber nicht, was ich will, sondern was du willst, soll geschehen.“ Judas verriet ihn mit einem Kuss. (siehe Mk 14,32–45; Lk 22,44)

ZUM NACHDENKEN

Am Anfang seiner Leidensgeschichte ist Jesus ganz allein, weil seine Freunde schlafen. Sein Schmerz erinnert mich daran, wie wichtig es ist, bei Menschen zu sein, die traurig oder verletzt sind. Wenn wir selbst traurig sind, möchten wir auch, dass jemand für uns da ist.

Bin ich aufmerksam, wenn andere Menschen leiden?

KURZE PAUSE

Wie kann ich ein besserer Freund sein, wenn jemand schwere Zeiten erlebt? KURZE PAUSE

GEBET

Jesus, vergib mir, wenn ich die Schmerzen von anderen Menschen nicht sehe. Maria, bitte hilf mir, treu zu sein und zu beten, so wie du es getan hast. Ich möchte besonders für die beten, die am meisten leiden. Hilf mir, wachsam zu sein, wenn andere meine Hilfe brauchen. Amen.

Jesus, der für uns gegeißelt worden ist



WORT GOTTES

*Pilatus sagte zum Volk: „Ich finde keinen Grund, ihn zu verurteilen. Wollt ihr also, dass ich euch den König der Juden freilasse?“ Sie schrien: „Nicht diesen, sondern Barabbas.“ Barabbas aber war ein Straßenräuber. Da ließ Pilatus Jesus geißeln.
(siehe Joh 18,38–19,1)*

ZUM NACHDENKEN

Das ist eine sehr traurige Situation. Es ist nicht nur etwas, das vor langer Zeit passiert ist. Es passiert auch heute noch, wenn jemand, der stark ist, jemand Schwächeren verletzt. Die Schmerzen von Jesus erinnern mich daran, dass heute noch viele unschuldige Menschen leiden.

Was mache ich, wenn ich sehe, dass etwas ungerecht ist? KURZE PAUSE

Wie kann ich den Menschen helfen, die schwächer sind und Hilfe brauchen? KURZE PAUSE

GEBET

Jesus, gib mir Mut, aufzustehen und Menschen zu helfen, wenn ich sehe, dass etwas nicht richtig ist. Maria, hilf mir, diejenigen zu trösten, die leiden. Lass mich niemals wegsehen, wenn andere Schmerzen haben. Amen.

Jesus, der für uns mit Dornen gekrönt worden ist



WORT GOTTES

Die Soldaten entkleideten Jesus und legten ihm einen purpurroten Mantel um. Auf seinen Kopf setzten sie eine Krone aus Dornen. Sie schlugen ihn und verhöhnten ihn. Danach führten sie Jesus hinaus, um ihn zu kreuzigen. (siehe Mt 27,27–31)

ZUM NACHDENKEN

Die Dornen, die Jesus wehgetan haben, stehen für die schlechten Dinge, die wir alle manchmal tun oder denken. Wir möchten versuchen, diese „Dornen“ durch liebevolle Taten zu ersetzen.

Wie kann ich meine Worte und Taten in „Blumen“ für Jesus verwandeln? KURZE PAUSE

Wie kann ich das, was ich falsch gemacht habe, wieder gutmachen? KURZE PAUSE

GEBET

Jesus, bitte vergib mir die „Dornen“ oder Schmerzen, die ich dir zugefügt habe. Maria, hilf mir, deinen Sohn mit meiner Liebe zu trösten. Lass das, was ich tue, wie Blumen sein, die den Schmerz anderer Menschen lindern. Amen.

Jesus, der für uns das schwere Kreuz getragen hat



WORT GOTTES

Die Soldaten führten Jesus hinaus, um ihn zu kreuzigen. Simon von Zyrene kam vorbei, und sie zwangen ihn, Jesus beim Tragen des Kreuzes zu helfen. Sie brachten Jesus an einen Ort namens Golgota, das heißt übersetzt: Schädelhöhe. (siehe Mk 15,20–22)

ZUM NACHDENKEN

Jesus trägt sein Kreuz, weil er uns liebt. Er lädt mich ein, auch mein eigenes Kreuz zu tragen. Manchmal weiß ich nicht, ob ich das schaffe, aber ich weiß, dass er mir helfen wird, so wie Simon ihm geholfen hat. Oft sehen wir Menschen, die schwierige Situationen erleben. Sie scheinen zu schwer für sie zu sein. In diesen Menschen können wir Jesus sehen, der sein Kreuz trägt. Lassen wir ihn nicht allein. Helfen wir ihm. Wie kann ich anderen helfen, ihr Kreuz zu tragen? Wie kann ich heute für jemanden ein „Simon“ sein?

KURZE PAUSE

GEBET

Jesus, auf deinem Weg nach Golgota haben dir die Menschen wehgetan. Sie haben dich aber auch ausgelacht und geärgert. Hilf mir, mich jedes Mal an dein Opfer zu erinnern, wenn ich meine eigenen Probleme sehe. Gib mir die Kraft, weiterzumachen, weil ich weiß, dass du das Kreuz für mich getragen hast. Lehre mich, meine eigenen Kreuze mit Geduld und Glauben zu tragen. Hilf mir, anderen zu helfen, die auch ihre eigenen Probleme zu tragen haben. Amen.

Jesus, der für uns gekreuzigt worden ist



WORT GOTTES

Sie kreuzigten ihn. Jesus aber betete: „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.“ Er sagte zu seiner Mutter: „Frau, siehe, dein Sohn!“ und zu Johannes: „Siehe, deine Mutter!“ Jesus starb. Ein Soldat durchstach ihn mit einer Lanze. Aus dieser Herzwunde floss Blut und Wasser heraus. (siehe Lk 23,33–34; Joh 19,26–34)

ZUM NACHDENKEN

Dieses Geheimnis gibt uns die Möglichkeit, mit Maria zu weinen, wenn wir sehen, wie ihr Sohn unter den Sünden der Welt leidet. Jesus liebt jeden von uns so sehr, dass er die Schuld der ganzen Welt auf sich nimmt, um jeden Menschen zu erlösen – von der Schuld zu befreien. Das ist ein ganz unverdientes Geschenk Gottes für jeden von uns.

Wie kann ich in meinem Leben auf die Liebe von Jesus antworten? Bleibe ich auch in schwierigen Zeiten ein Freund von Jesus? KURZE PAUSE

GEBET

Jesus, danke für deine große Liebe, die jeden von uns ganz fest umarmt. Aus Liebe hast du dein Leben für uns gegeben. Maria, hilf mir, liebevoll zu leben, indem ich auch schwere Dinge annehme, die im Leben auf mich zukommen. So kann ich an das Opfer deines Sohnes denken. Jesus, bitte lass mein Leben mit deiner Hilfe zeigen, wie groß deine Liebe ist. Amen.

Jesus, der von den Toten auferstanden ist



WORT GOTTES

Maria Magdalena weinte am Grab von Jesus. Er rief sie beim Namen: Maria. Dann sagte er zu ihr: „Geh und sag meinen Brüdern: Ich gehe hinauf zu meinem Vater und zu eurem Vater.“ (siehe Joh 20,11–18)

ZUM NACHDENKEN

Jesus ist auferstanden! Das macht mich glücklich und gibt mir Hoffnung. Jetzt weiß ich, dass der Tod nicht das Ende ist, sondern der Anfang des neuen Lebens mit Jesus. Sein Sieg über den Tod gibt mir die Kraft, immer mehr so zu leben, wie Jesus es möchte und immer wieder neu zu Gott zurückzukehren, wenn ich gesündigt habe.

Lebe ich jeden Tag mit der Freude der Auferstehung?

KURZE PAUSE

Können andere Menschen an meinem Verhalten erkennen, dass ich zu Jesus gehöre? KURZE PAUSE

GEBET

Maria, du hast die Auferstehung deines Sohnes erlebt. Hilf uns, in der Hoffnung zu leben, die sein Sieg über den Tod uns gibt. Zeige uns, wie wir im Glauben leben und wahre Freunde von Jesus sein können.

Dabei vertrauen wir auf sein Versprechen, dass wir für immer mit ihm leben dürfen. Hilf uns, die Nähe des auferstandenen Jesus in unserem Leben zu fühlen. Amen.

Jesus, der in den Himmel aufgefahren ist



WORT GOTTES

Als er das gesagt hatte, wurde er vor ihren Augen emporgehoben und eine Wolke nahm ihn auf und entzog ihn ihren Blicken. (siehe Apg 1,9)

ZUM NACHDENKEN

Jesus ist in den Himmel aufgefahren, um uns dort einen Platz vorzubereiten. Seine Himmelfahrt erinnert mich daran, dass mein Zuhause bei ihm ist. Jeden Tag habe ich die Möglichkeit, durch ein gutes Leben auf den Himmel zuzugehen – das Ziel des Lebens.

Achte ich auf die Dinge, die im Himmel wichtig sind?

KURZE PAUSE

Wie bereite ich mein Herz auf diese ewige Umarmung vor? KURZE PAUSE

GEBET

Mutter Maria, lass mein tägliches Gebet wie ein Band sein, das mich mit dir, Jesus und allen Heiligen verbindet, bis wir uns im Himmel treffen.
Lass jedes „Gegrüßet seist du, Maria“
in meinem Rosenkranz ein Schritt zu dir sein.
Hilf mir, den Himmel als mein Lebensziel zu sehen.
Amen.

Jesus, der uns den Heiligen Geist gesandt hat



WORT GOTTES

Die Apostel beteten zusammen mit der Mutter Jesu und einigen Frauen. Am Pfingsttag kam vom Himmel her ein gewaltiges Brausen wie ein heftiger Sturm, und Feuerzungen verteilten sich auf alle. Die Apostel wurden vom Heiligen Geist erfüllt. Alle Menschen verstanden ihre Sprache. (siehe Apg 1,14; 2,1–4)

ZUM NACHDENKEN

Jesus hält sein Versprechen und sendet uns den Heiligen Geist, der uns mit seinen besonderen Gaben hilft. Dadurch bleibt die Liebe von Jesus und Gott – dem Vater – immer in uns.

Lass ich mich heute vom Heiligen Geist führen?

KURZE PAUSE

Bitte ich den Heiligen Geist, zu mir zu kommen und mir zu helfen? Vertraue ich darauf, dass der Heilige Geist und seine Gaben mir helfen?

KURZE PAUSE

GEBET

Jesus, danke, dass du uns die Hilfe des Heiligen Geistes geschenkt hast. Dadurch bist du immer bei uns. Hilf mir, den Heiligen Geist immer neu anzurufen, zu mir zu kommen und auch, seine Gaben einzusetzen. Maria, du warst an Pfingsten dabei. Lehre mich, offen zu sein für das Wirken des Heiligen Geistes in meinem Leben. Lass meine Dankbarkeit zu anderen sichtbar werden – in dem, was ich tue, und indem ich liebevoll bin. Amen.

**Jesus, der dich, o Jungfrau,
in den Himmel
aufgenommen hat**



WORT GOTTES

*Da sagte Maria: „Meine Seele preist die Größe des Herrn. von nun an preisen mich selig alle Geschlechter.“
(siehe Lk 1,46–48)*

ZUM NACHDENKEN

Maria, die Mutter von Jesus und Gottesmutter, wurde mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen. Ihr ganzes Leben drehte sich darum, Gott zu lieben und ihm zu dienen. Wir können von Maria lernen, Jesus, den Sohn Gottes, an die wichtigste Stelle in unserem Leben zu setzen. Etwas ungelinker Satz. Besser: Wir können uns vornehmen, Gott so innig zu lieben wie Maria es getan hat.

Bin ich bereit, dem Beispiel von Maria zu folgen?

KURZE PAUSE

Ist Jesus das Wichtigste in meinem Leben?

KURZE PAUSE

GEBET

Liebe Maria, Mutter im Himmel, du wurdest in den Himmel aufgenommen. Hilf mir, so treu und liebevoll zu leben wie du. Jesus, hilf mir, Gott in meinem Leben zu dienen, und meine Mutter und alle Mütter so lieb zu haben, wie du deine Mutter lieb hattest. Fülle mein Herz, wie das von Maria, leite mich und gib mir die Kraft, dich jeden Tag mehr zu lieben. Amen.

**Jesus, der dich, o Jungfrau,
im Himmel gekrönt hat**



WORT GOTTES

Am Himmel erschien ein großes Zeichen: eine Frau, bekleidet mit der Sonne, mit dem Mond unter ihren Füßen und mit einer Krone von zwölf Sternen. (siehe Offb 12,1)

ZUM NACHDENKEN

Maria wird zur Königin des Himmels und der Erde gekrönt, weil sie Gott so sehr lieb hatte und ihm gehorcht hat. So wie Maria können wir Jesus lieben, indem wir barmherzig zu den Einsamen, Hungrigen, Gefangenen und den Menschen sind, denen es nicht gut geht.

Versuche ich, so wie Maria zu sein, Gott zu dienen und und anderen zu helfen? KURZE PAUSE

GEBET

Liebe Maria, Königin des Himmels, bitte hilf mir, so zu leben wie du: mit viel Liebe und immer gehorsam gegenüber Gott. Jesus, bitte hilf mir, dich in den Menschen zu sehen, die traurig sind oder Hilfe brauchen. Hilf mir, ihnen zu dienen. Lass mein Leben deine Liebe zeigen, damit ich für immer mit dir und Maria verbunden bin. Amen.



KIRCHE IN NOT

ACN DEUTSCHLAND

KIRCHE IN NOT (ACN) ist ein internationales katholisches Hilfswerk, das im Auftrag des Papstes der Kirche überall dort hilft, wo sie verfolgt oder bedrängt wird oder nicht genügend Mittel für die Seelsorge hat.

Das Hilfswerk wurde 1947 vom niederländischen Prämonstratenserpater Werenfried van Straaten gegründet. Nach dem Zweiten Weltkrieg organisierte Pater Werenfried in Belgien und in den Niederlanden Hilfe für die heimatvertriebenen Deutschen und rief zur Versöhnung mit den deutschen Nachbarn auf. Da er anfangs vor allem Speck bei den flämischen Bauern sammelte, nannte man ihn bald den „Speckpater“.

Heute hilft KIRCHE IN NOT (ACN) als Werk päpstlichen Rechts in rund 140 Ländern. Unterstützt werden vor allem die Aus- und Weiterbildung von Seminaristen und Priestern, der Bau und die Renovierung von Kirchen und Ausbildungsstätten, der Druck und die Verbreitung der Bibel und anderer religiöser Literatur sowie die Ausstrahlung christlicher Radio- und Fernsehprogramme.

Sitz des deutschen Büros von KIRCHE IN NOT (ACN) ist München. Es ist eines von mehr als 20 Nationalbüros weltweit.

Sie finden mehr Informationen über unsere Tätigkeit hier:
www.kirche-in-not.de

HEILIGE RATEN

Ein Spiel für Kinder zum Entdecken und Lernen

Auf 37 Karten werden bekannte und aktuelle Heilige vorgestellt, jeweils mit einer Kurzbiografie und typischen Erkennungsmerkmalen auf Abbildungen. Enthalten ist auch ein Heft mit einer Vorstellung der Heiligen.



Kartenformat: 5,9 x 9,2 cm
Enthält 37 Karten mit Begleitheft in Karton verpackt.
Maße des Kartons: 15,3 cm x 10,8 cm x 2,7 cm.

10,00 Euro, Art.-Nr.: 10430
zzgl. Versandkosten, alle Angaben inkl. 7 % ges. MwSt.
Zusendung erfolgt bei Bestellung gegen Rechnungsstellung.
(Lieferzeit: ca. 2 Wochen)

Bestellungen gegen Rechnungsstellung sind möglich unter:
www.kirche-in-not.de/shop.

KIRCHE IN NOT/OSTPRIESTERHILFE DEUTSCHLAND e. V.

Lorenzonistr. 62, 81545 München

Telefon: +49 (0) 89 - 6424 888-0

Telefax: +49 (0) 89 - 6424 888-50

E-Mail: info@kirche-in-not.de

Web: www.kirche-in-not.de

Spendenkonto (IBAN): DE63 7509 0300 0002 1520 02



Vielen Dank für Ihre Spende!

Weihe an die Gottesmutter



Maria, meine Mutter,
voll Freude komme ich heute zu dir,
um dir mein Herz und mich selbst
dir ganz zu schenken.
Ich schenke dir auch alles,
was ich habe und tue, mein ganzes Leben.
Zu dir möchte ich alle bringen,
die ich in meinem Herzen trage:
meine Eltern, meine Geschwister,
alle meine Freunde,
aber auch alle, die mir wehgetan haben.
Sei du unsere Mutter,
segne und beschütze uns.
Als dein Kind möchte ich dich
als meine Mutter lieben und treu beten.
Jeden Tag möchte ich daran denken,
dass ich dir gehöre.
Mutter, dein bin ich für Zeit und Ewigkeit.
Durch dich und mit dir
will ich für immer ganz Jesus gehören.
Amen.



ACN

KIRCHE IN NOT

Spendenkonto (IBAN):

DE63 7509 0300 0002 1520 02

www.kirche-in-not.de